

[11174.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer lebhaften Sortimentshandlung zu Ende vorigen Jahres vollendete und seitdem in einem Sortimentsgeschäfte conditionirte, sucht, um sich weiter auszubilden, baldmöglichst eine andere Stellung. Derselbe ist mit der englischen Umgangssprache vertraut und auch im Französischen nicht unbewandert, auch bereit, vorläufig als Volontär einzutreten.

Die ldt. J. G. Hinrichs'sche Buchhandlung wird die Güte haben, Auskunft zu ertheilen und gef. Offerten unter Z. entgegenzunehmen.

[11175.] Zur gefälligen Beachtung. Ein Buchhändler, 30 Jahre alt, ledig, der seit 14 Jahren in verschiedenen geachteten Geschäften thätig und schon selbstständig war, ist im Falle, ein Engagement zu suchen. Von geachteten Firmen empfohlen, befähigen denselben seine geringen Kenntnisse zur Uebernahme eines Geschäftsführer- oder ersten Gehilfenpostens. In den Sprachen ist er zu Haus und hat ein angenehmes Aeußere.

Weiteres auf frankirte Briefe durch Herrn Th. Utrici in Carlsruhe.

[11176.] Für einen gut empfohlenen Gehilfen, welcher zwei Jahre die Universität besucht hat und kürzlich seine Lehrzeit in einer lebhaften (Universitäts-) Buchhandlung beendete, wird eine Stelle in Frankreich oder Belgien gesucht. Derselbe ist 27 Jahre alt, Protestant, von festem Wesen und ehrenwerthem Charakter, an rege Thätigkeit gewöhnt und sucht eine Stelle im Auslande, um sich in der französischen Sprache vollends auszubilden. Seine Ansprüche beschränken sich auf Gewährung freier Station. Anerbietungen beliebe man an Herrn G. E. Schulze in Leipzig zu richten.

## Bermischte Anzeigen.

### Auctions- und antiquarische Kataloge

[11177.] bitte ich mir gleich nach Erscheinen durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig in 6 Exemplaren zuzusenden und sichere die beste Verwendung und nicht unbedeutende Resultate zu.

Baugen, den 18. Juni 1860.

Robert Helfer.

[11178.] Wegen Nachlassregulirung des Ende vorigen Jahres verstorbenen Buchhändlers R. Behm, Firma: Kummer'sche Buchh. in Zerbst, ersuchen wir alle diejenigen Handlungen, welche bis jetzt unterliegen, Rechnungsabschluss zu senden, einen solchen schleunigst einzuschicken.

Zerbst, den 2. Juli 1860.

Administration der Kummer'schen Buchhandlung.

### Remittenden betreffend!

[11179.] Unsere Remittenden wurden am 14. April a. e. von hier abgeandt, trafen jedoch leider erst 2. Juli in Leipzig ein.

Wir bitten die Herren Verleger, in Berücksichtigung der weiten Entfernung die uns so unangenehme Verspätung zu entschuldigen.

Hochachtungsvoll

B. Westermann & Co.  
in New-York.

## Italienisches Sortiment.

[11180.]

Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Beförderung italienischen Sortiments und liefert die im Börsenblatt angezeigten, sowie alle italienischen Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.

Gegen Ende eines jeden Monats werden Sendungen nach Leipzig gemacht und so die einlaufenden Bestellungen prompt expedirt.

Das von mir herausgegebene Bullettino mensile — die einzigste regelmäßig erscheinende italienische Bibliographie — steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Benedig.

**Vibreria alla Fenice.**  
G. Ebhardt.

### [11181.] Die Herren Verleger von Bakhtyar-nameh

in türkischer, persischer oder deutscher Ausgabe, ersuche um gefällige Einsendung eines Exemplares à cond. oder gefällige Mittheilung.

Ergebenster

Leichen. **Karl Prochaska.**

[11182.] Die Stabel'sche Buch- und Kunsthandlung in Würzburg sucht:

### Werke über Hopfenbau

und bittet die betreffenden Herren Verleger um gefällige Zusendung von 1 Expl. à cond.

[11183.] Bei unsern großen Versendungen nach außerhalb fühlen wir so recht den Mangel an guten neuen Erscheinungen. Wir ersuchen daher die Herren Verleger in ihrem eigenen Interesse, uns von guten Novitäten, besonders aus folgenden Fächern, eine große Anzahl sofort nach Erscheinen unaufgefordert à cond. zu übersenden, da wir nur in diesem Falle wirksame Verwendung haben:

20 protestant. Theologie (besonders praktische).

12 Medicin und Pharmacie.

20 Pädagogik.

20 Allg. Naturwissenschaften.

6 Technologie, Berg- und Hüttenwesen, Chemie, Bauwissenschaft.

Selbstverständlich erbitten wir bedeutende Werke von allgemeinem Interesse (Geschichte u.) ebenfalls in möglichst großer Zahl.

Elberfeld, im Juli 1860.

Baedeker'sche Buch- und Kunsth.

(A. Martini & Grüttesien.)

[11184.] Diejenige Firma oder Person, welche etwa einen Anspruch auf eine zweite Auflage der Schrift:

**Deutschland's Beruf in der Gegenwart und Zukunft von Theodor Rohmer** (ursprünglich im Literarischen Institut zu Zürich 1841, später vom Verlagsbureau in Leipzig als neue (Titel-) Ausgabe desbitirt).

geltend zu machen vermag, ersuche ich, mir denselben zu eröffnen und zu begründen, widrigenfalls ich über das Verlagsrecht disponiren werde, nachdem ich den kleinen Rest der ersten Auflage schon vor längerer Zeit käuflich erworben habe.

Nördlingen, den 5. Juli 1860.

**Ernst Rohmer,**

Inhaber der C. H. Beck'schen Buchhandlung.

### [11185.] Für Verleger.

Infolge vielfacher Anfragen, die nur durch Missverstehen unserer Anzeigen vom Juni möglich geworden, sehen wir uns anzuzeigen veranlasst, dass wir uns nur mit Reproduction vorhandener Drucke beschäftigen, also namentlich mit Ergänzung fehlender Bände oder Wiederabdruck seltener Bücher; wir wiederholen, dass wir für den Satz nichts berechnen, den Druck von 50 Ex. mit 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , von 100 Ex. mit 3  $\frac{3}{8}$   $\frac{1}{2}$  per Bogen liefern.

Berlin, im Juli 1860.

**R. Friedländer & Sohn.**

### Verlags-Offerte.

[11186.]

Der Unterzeichnete, welcher seit 12 Jahren seine ganze Thätigkeit nur dem Musik- und Instrumentenhandel widmen konnte, wünscht folgende Werke mit sämmtlichen Vorräthen und Verlagsrecht gegen billige Vergütung abzutreten:

1) **Noellner, Dr. Fried.,** Verhältniss der Strafgesetzgebung zur Ehre der Staatsbürger. 8. (1846.) Geh. 16 Sg.

2) **Jaeger,** die Annexation von Cracau. 8. (1846.) Geh. 3 Sg.

und sieht desfallsigen Anerbietungen entgegen.

Düsseldorf, im Juli 1860.

**Wilh. Bayrhammer.**

[11187.] **J. G. Backofen & Sohn** in Pittsburg bitten die Herren Verleger von Taschenbüchern für 1860 um Einsendung von Offerten nebst Preisangabe.

[11188.] Walter Scott's Werke werden mit Ausnahme von:

Pirat, Kloster, Alterthümer, Quentin Durward, Waverley, Robin der Rothe, zu kaufen gesucht.

Offerten beliebe man an Herrn B. Hermann in Leipzig zu senden.

[11189.] **Theob. Moritz** in Meerane bittet um schleunige Zusendung von 2 Antiquar- und Auktionskatalogen, sowie um billige Offerten über gute Volks- und Jugendschriften zur Errichtung einer Volksbibliothek.

[11190.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Verlegern zu correcten und fließenden Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen.

**Charles Becker,** Sprachlehrer.

Berlin, Schützenstr. 15.

[11191.] Seit drei Jahren beantwortet mir Herr Art in Moskau eine höfliche Bitte um gef. Rücksendung eines Commissionsartikels mit der stereotypen Phrase: „liegt noch auf der Censur“. Ohne das Factum im geringsten zu bezweifeln, möchte ich mir doch bei anderen russischen Handlungen anzufragen erlauben, ob es ihnen nicht möglich ist, die Rücksendung von Büchern, deren Debit der t. Censur unzulässig erscheint, von dem Bureau der Censur aus zu erwirken, wie das in Oesterreich geschieht.

Ergebenst

**Victor Lohse** in Hannover.